

Lösung Bsp. 3.22: Vergleichende Untersuchungen zur Serumempfindlichkeit von *Borrelia lusitaniae* / Roswitha Dieterich

RDA	Element	Erfassung
2.3.2	Haupttitel	Vergleichende Untersuchungen zur Serumempfindlichkeit von <i>Borrelia lusitaniae</i>
2.4.2	Verantwortlichkeitsangabe	vorgelegt von Roswitha Dieterich aus Konstanz
2.8.2	Erscheinungsort	Frankfurt am Main
2.8.4	Verlagsname	Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, Zentrum der Hygiene, Institut für medizinische Mikrobiologie und Krankenhaushygiene
2.8.6	Erscheinungsdatum	2010
2.13	Erscheinungsweise	Einzelne Einheit
2.15	Identifikator für die Manifestation	urn:nbn:de:hebis:30-89277
3.2	Medientyp	Computermedien
3.3	Datenträgertyp	Online-Ressource
3.4	Umfang	1 Online-Ressource (VIII, 142, v Seiten)
4.6	Uniform Resource Locator	http://publikationen.ub.uni-frankfurt.de/frontdoor/index/index/docId/20669
4.4	Zugangsbeschränkungen	kostenfrei
4.6	Uniform Resource Locator	http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hebis:30-89277
4.4	Zugangsbeschränkungen	kostenfrei
6.2.2	Bevorzugter Titel des Werks	Vergleichende Untersuchungen zur Serumempfindlichkeit von <i>Borrelia lusitaniae</i>
6.9	Inhaltstyp	Text
6.11	Sprache der Expression	ger
7.2	Art des Inhalts	Hochschulschrift
7.9.2	Akademischer Grad	Dissertation
7.9.3	Verleihende Institution oder Fakultät	Universität Frankfurt am Main
7.9.4	Jahr, in dem der Grad verliehen wurde	2010
7.15	Illustrierender Inhalt	Illustrationen, Diagramme
17.8	In der Manifestation verkörpertes Werk	Dieterich, Roswitha, 1983-. Vergleichende Untersuchungen zur Serumempfindlichkeit von <i>Borrelia lusitaniae</i>
19.2	Geistiger Schöpfer	Dieterich, Roswitha, 1983-

18.5	Beziehungskennzeichnung	Verfasser
19.3	Sonstige Personen, Familien und Körperschaften, die mit einem Werk in Verbindung stehen	Kraicz, Peter,
18.5	Beziehungskennzeichnung	akademischer Betreuer
19.3	Sonstige Personen, Familien und Körperschaften, die mit einem Werk in Verbindung stehen	Universität Frankfurt am Main
18.5	Beziehungskennzeichnung	Grad-verleihende Institution

- Bevorzugte Informationsquelle ist die erste Seite mit Text innerhalb des PDF, diese entspricht in unserem Beispiel auch der Titelseite
- In der Verantwortlichkeitsangabe wird die Formel „Dissertation zur Erlangung...“ weggelassen.
- Als Verlagsname wird die Grad-verleihende Institution in Vorlageform herangezogen, der Erscheinungsort ist der Sitz der Hochschule. Gemäß RDA 2.8.4.3 D-A-CH wird der „Fachbereich Medizin“ weggelassen. (RDA 2.8.4.3: „Stufen in einer Hierarchie einer Körperschaft (...), die nicht notwendig sind, um den Verlag zu identifizieren“)
- Das Erscheinungsjahr wird der gleichen Quelle entnommen wie der Haupttitel, d.h. der Titelseite des PDF.
- Der Identifikator für die Manifestation und die URL dürfen beliebigen Quellen entnommen werden. Da keine ISBN vorhanden ist, wird als Identifikator für die Manifestation auf die URN zurückgegriffen.
- Beim Umfang wurden in Klammern freiwillig zusätzlich die Untereinheiten erfasst. Das ungezählte Blatt kann vernachlässigt werden (vgl. RDA 3.4.5.3.1).
- Nach Möglichkeit werden alle URLs erfasst, die angegeben sind. Dabei wird zusätzlich eine Anmerkung gemacht, wenn es sich um kostenfreie Angebote handelt.
- Als Art des Inhalts kann hier „Hochschulschrift“ vergeben werden. (RDA 7.2.1.3 D-A-CH)
- Der Hochschulschriftenvermerk (RDA 7.9) setzt sich zusammen aus dem Akademischen Grad, der verleihenden Institution und dem Jahr, in dem der Grad verliehen wurde. Statt dem akademischen Grad wird gemäß RDA 7.9 D-A-CH der Charakter der Hochschulschrift angegeben, in diesem Fall also Dissertation. Beim Erfassen der verleihenden Institution wird die Hochschule gemäß des normierten Sucheinstiegs der GND angegeben.
- Die Verfasserin ist geistige Schöpferin des Werkes, man kann aber fakultativ zusätzliche Beziehungen zum Betreuer der Arbeit (der Danksagung entnehmbar) und zur Grad-verleihenden Institution herstellen.
- Für Online-Dissertationen wurde festgelegt, dass diese nicht als Reproduktion der entsprechenden Druckausgabe gelten. Weitere Kriterien, ob es sich um eine Reproduktion handelt oder nicht, und wie **Beziehungen zwischen Manifestationen** hergestellt werden, finden Sie in **Modul 5A**.